

[5179.] Von den in meinen Journalen:

**Ueber Land und Meer
und
Die Illustrirte Welt**

erschienenen Illustrationen werden fortwährend
Eichés in galvanischen Kupferniederschlägen
zum Preise von 5 N \mathcal{L} , in Schriftzeugmetall zum
Preise von 3 N \mathcal{L} pro □ sächsisch abgegeben.
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

**Oesterreichische Declarationen,
[5180.] Lehrcontracte,
Rechnungs-Abschlüsse,
Zahlungs- und Einnahmelisten,
sowie sonstige buchh. Geschäftsformulare
empfiehlt zu billigsten Preisen
Oskar Leiner in Leipzig.**

**Moriz Schauenburg,
G. Silbermann's Nachfolger in
Straßburg**

[5181.] empfiehlt seine Buchdruckerei den Herren
Verlegern. Werke in französischer Sprache
werden durchaus correct geliefert.

Specialität in Buchdruck- Farbendruck.

Die Erzeugnisse dieser Abtheilung sind von
seltener Vollkommenheit. Pariser und Londoner
Verleger beschäftigen die Farbendruckpressen vor-
zugsweise. Zur Cantate-Messe wird ein Muster-
band in Leipzig auflegen.

**Die
Xylographische Anstalt**

[5182.] von
Eduard Ade in Stuttgart,
Militärstrasse 101,
empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter
Zusicherung vorzüglicher Ausführung und
billiger Preise.
Holzzeichnungen und Compositionen wer-
den billigst besorgt.

[5183.] **W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt,
Leipzig, Thalstr. 13.**

Durchaus keine Disponenden

[5184.] acceptire ich dieses Jahr von
Barthel's Schulpaedagogik und
Hager's Manuale. I, II, u. Suppl.-Bd.
Breslau-Leipzig. **Ernst Günther's
Verlag.**

Eine Buchdruckerei

[5185.] in einer Hauptstadt soll nebst dem Ver-
lage einer Zeitschrift (worauf die Caution stehen
bleiben kann) preiswürdig unter günstigen Zah-
lungsbedingungen verkauft, unter Umständen auch
verpachtet werden. Selbstreflectenten belieben ihre
Adressen sub E. 4469, an die Annoncen-Expedition
von Rudolf Mosse in Berlin einzusenden.

[5186.] Es ist unsere Absicht, das Verlags-
recht älterer und neuerer, noch gangbarer
Dichtungswerke, die sich zur Aufnahme in
unsere Classiker-Collectionen eignen, zu er-
werben, und bitten wir um Offerten.
**G. Grote'sche Verlagshandlung
in Berlin.**

[5187.] Der Verlag eines mathematischen, für die
mittleren und oberen Classen höherer Lehran-
stalten bestimmten Werkes, das bereits in mehreren
Anstalten eingeführt, ist mit den Lagervorräthen
billig zu verkaufen. Offerten unter X. X. durch
die Exped. d. Bl.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[5188.] auf gelbem oder rothen Papier à Mille
12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} baar empfiehlt
Oskar Leiner in Leipzig.

[5189.] Soeben versendet:
Antiquarischer Anzeiger Nr. 4., enthaltend
ein Verzeichniß meistens seltener Werke.
Exemplare sind noch zu beziehen durch Herrn
E. O. Weigel in Leipzig.

**J. A. Sprecher
in Ebur (Schweiz).**

Restvorräthe

[5190.] oder große Partien von älteren
und neueren Verlags-Artikeln — für den
Export nach Amerika bestimmt — nament-
lich Jugendschriften, illustrirten Werken,
Belletristik etc.

suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen.
Offerten direct erbeten.

R. Rudolphi in Hamburg.

[5191.] Inserate für den Umschlag der
Neuen Evangel. Kirchenzeitung,
die während der Passionszeit aufgenommen werden
sollen, erbitte mir schnelligst. Insertionsgebühren
2 N \mathcal{L} für die 2spaltige Petit-Beile oder deren
Raum.

Berlin, Februar 1871.
Friedr. Schulze's Buchhandlg.

[5192.] Verleger von neueren Werken über
Rosshaarflechterei
sind um 1 Expl. à cond. ersucht.
Th. Schröter in Zürich.

Familien-Nachrichten.

[5193.] Am 24. Januar starb, wenige Tage nach
seiner Mutter, mein guter Sohn,
Herr Ludwig Aue in Delsnitz.
Um stille Theilnahme bittend, bemerke ich nur
noch, daß das Geschäft vorläufig der Wittve ver-
bleibt, die es jedoch zu veräußern beabsichtigt, so-
bald sich ein passender Käufer findet.
Stuttgart, Februar 1871.

Karl Aue.

**Leipziger Börsen-Course
am 21. Februar 1871.**

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 $\frac{1}{4}$ G
	l. S. 2 M.	142 $\frac{3}{8}$ G
Augsburg p. 100 fl. l. S. W.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
	l. S. 2 M.	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{4}$ B
	l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 M \mathcal{L} Pr. Crt.	k. S. Va.	99 $\frac{3}{4}$ G
	l. S. 2 M.	
Bremen p. 100 M \mathcal{L} Lsd. 25 M \mathcal{L}	k. S. 8 T.	110 $\frac{3}{4}$ G
	l. S. 2 M.	109 $\frac{3}{4}$ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 $\frac{3}{8}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 G
	l. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 24 $\frac{1}{2}$ G
	l. S. 3 M.	6. 22 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82 $\frac{1}{4}$ G
	l. S. 3 M.	81 $\frac{1}{2}$ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{25}$) Zpfd. brutto u. $\frac{1}{100}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M \mathcal{L} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs - Stücke „ do.	5. 12 $\frac{1}{4}$ G
Holl. Duc. $\frac{1}{4}$ 143 $\frac{1}{2}$ St. } à 3 M \mathcal{L} Ag. pr. Ct.	—
Kais. do. $\frac{1}{2}$ = 1 Zpfd. } do. „ do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. „ do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ „	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ „	82 $\frac{1}{4}$ G
Russische do. pr. 90 R. „ „ „	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M \mathcal{L}	99 $\frac{3}{4}$ G
do. do. do. à 10 M \mathcal{L}	99 $\frac{3}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht	99 $\frac{3}{4}$ G

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen
Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Buchhändler. — Anzeigebrett
Nr. 5064—5193. — Leipziger Börsen-Course am 21. Februar 1871.

Aarland in Leipzig 5188.	Gerold & C. 5100.	Jürgens 5057.	Rudolphi 5190.
Ade in Stuttgart 5182.	Gerschel 5173.	Kap 5099.	Saunter in D. 5128.
Amelang in B. 5119.	Steffel in B. 5141.	Kirchoff & W. 5155.	Schauenburg 5058. 5181.
André in B. 5123.	Coar, E. St., 5125.	Kittler in P. 5104.	Schloßmann 5086.
Anonyme 5055—56. 5164—65.	Wöhren 5097.	Klemm in Gh. 5151.	Schmidt in N.-D. 5079.
5167. 5178. 5185. 5187.	Gräfe in B. 5134.	Klug 5078.	Schneider in Baf. 5067. 5126.
Arnold in L. 5095.	Gregor 5054.	Knip 5149.	Schöningh 5068. 5161. 5171.
Aronsohn 5140.	Greif 5131.	Loengner 5071.	Schönlein 5168.
Aue in St. 5193.	Greven, W., in Gh. 5158.	Leiner 5180. 5188.	Schröter in B. 5093. 5192.
Auerbach in Berlin 5083.	Grieben in B. 5084.	Leuschner & P. 5076.	Schulthes 5101.
Benzian 5088.	Grill 5108.	Loescher in L. 5065. 5073. 5081.	Schulze in B. 5098.
Bertram in S. 5106.	Groos, R., in B. 5137.	5089.	Schulze in B. 5191.
Bleuler-Hausbeer & C. 5129.	Gropius in B. 5152.	Loewenstein in B. 5066. 5092.	Schwann 5080. 5090.
Bonde 5103.	Grote in B. 5186.	Luppe in B. 5157.	Sermann 5063.
Braunmüller Verl. 5094.	Günther in Verl. 5184.	Marcus Verl. 5059.	Spaarmann in D. 5170.
Braunmüller & S. 5109.	Hallberger, C., 5179.	Ray in Gh. 5127.	Sprecher 5189.
Burger & D. 5175.	Halm 5147.	Raver & C. 5177.	Staats 5124.
Classen 5072.	Hartmann 5116.	Reber & C. 5117.	Stargardt 5169.
Cyhal 5163.	Hefenhauer 5121.	Rittler & S. 5062.	Taubald 5139.
Dunder, F., 5107.	Heitmann in L. 5136.	Röllinger 5156.	Tausch & B. 5143.
Eggenberger 5070.	Henry 5061. 5174.	Roeser 5087.	Timm 5145.
Ebelich in B. 5146.	Henschel 5077. 5085.	Rühlmann 5100.	Wagt, W. K., in Bm. 5096.
Exped. d. Illustr. Zeitung 5060.	Hes in C. 5122.	Ritsche 5091.	Weber in Brl. 5113.
Faeh & S. 5130.	Heuser 5075. 5176.	Oldenbourg 5148.	Weber in Bonn 5082.
Fleischer, C. K., 5112.	Hofe 5074.	Pabst in D. 5135.	Weber in St. 5120.
Fode 5138.	Hirzel 5162.	Parubis'sche Buchh. 5150.	Weigel, T. D., 5166.
Friedemann in N. 5102.	Höfner 5105. 5110.	Pfeifer in B. 5159. 5172.	Wilberg 5111.
Friedländer & S. 5153.	Huch in B. 5132.	Prior in B. 5154.	Windpocht 5142.
Fritze in L. 5114.	Hunger in B. 5118.	Reimer, D., 5069.	Wolf, L., in D. 5064.
Gabmann'sche Sort. 5115.	Jacob in L. 5144.	Richter in B. 5133.	

